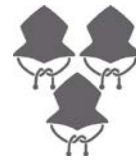


# Information zur Verarbeitung Ihrer Daten

(Datenschutzhinweise nach DSGVO)



Stadt  
Landshut

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Immobilienausschreibungen und der anschließenden Abwicklung von Verträgen im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen.

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:  
Liegenschaftsamt  
Petra Zweckl  
Fleischbankgasse 310  
liegenschaftsamt@landshut.de  
Tel.: 0871 – 88 1244

## 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter Stadt Landshut  
Altstadt 315  
84028 Landshut  
[datenschutz@landshut.de](mailto:datenschutz@landshut.de)  
Tel.: 0871 – 88 1420

## 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck: Ihre Daten werden erhoben, um die Vergabe der Immobilien vollziehen zu können.

Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs.1 Satz 1 Buchstabe b und f DSGVO, §311b BGB

## 5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von der erhebenden Stelle weitergegeben an:

Stadtrat	Begründung der Weitergabe: Beschlussfassung
Notariat	Begründung der Weitergabe: notariellen Beurkundung
Stadtkasse Landshut	Begründung der Weitergabe: zahlungstechnischen Abwicklung

## 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

keine Übermittlung

## 7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden bis zur Abwicklung des Kaufvertrages bzw. im Falle des Vertragsschlusses darüber hinaus 30 Jahre gespeichert.

## 8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

In datenschutzrechtlichen Belangen ist jederzeit der Beschwerdeweg zum Landesbeauftragten für Datenschutz eröffnet (Wagmüllerstraße 18, 80538 München; Postfach 221219, 80502 München; Tel. 089 212672-0; E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)).

## 9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die unter Ziffer 2 genannte Stelle durch eine entsprechende Erklärung nach Art. 6 Abs.1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.